



Die **Entwicklung** von Preisen, Prospekten und Öffnungszeiten |
 Als **Parkbesuchender** | Was die **Mitarbeitenden** leisten |
 Betroffene Maßnahmen und ihre **Sinnhaftigkeit**

NOTWENDIG

„Täglich ab 9 Uhr“ - spätestens seit der Corona-Pandemie sind diese Zeiten passé. Nun geht es eine ganze Stunde später los und an einigen Tagen der Saison bleibt gänzlich geschlossen. Doch schon weit vorher starteten Maßnahmen zur Kostenreduktion:

2001 wurden erstmals zwei Fahrgeschäfte von nur einem Mitarbeitenden bedienbar. Zusammen mit der Flucht von Novgorod fiel der Startschuss für die Umstellung auf GEMA-freie Parkmusik. Zudem wurden Prospektmaterialien auf ein Minimum reduziert und die Digitalisierung schreitet stetig weiter voran. Sind Maßnahmen wie Schließtage offensichtlich und Preiserhöhungen direkt spürbar finden andere weitaus versteckter statt. Darunter geänderte Altersgrenzen für Eintrittstickets oder die Steuerung des Personaleinsatzes.

Letztlich darf man eines nicht vergessen. Der Hansa-Park ist ein kleiner Park im Familienbesitz, ohne großen Investor im Nacken. Investitionen müssen selber gestemmt werden und das in einem Einzugsgebiet welches starken, saisonalen Schwankungen unterliegt.

Hinzu kommt der Druck äußerer Faktoren wie Inflation, Güterknappheit und eben der Pandemiebewältigung. Teils mit Langzeitfolgen durch Personalabwanderung und zusätzlichen Krediten.

Vielleicht hilft diese Ausgabe von CLOSE - dem Magazin von HaPaGuide einige der Veränderungen besser zu verstehen? Denn eines ist in unser aller Interesse...

der Hansa-Park soll weiter wachsen und uns mit seinen Neuheiten begeistern.

Viel Freude beim Lesen!



Klassisch öffnete der Hansa-Park täglich von 9-18 Uhr, wobei die Fahrgeschäfte eine Stunde später ihren Betrieb aufnahmen. Seit der Corona-Pandemie 2020 wird nun eine Stunde eingespart und ab 10 Uhr geöffnet. Allerdings ist auch derzeit ein Parkzutritt ab 30 Minuten vor offizieller Öffnung möglich. Im Corona-Hauptjahr 2021 wurde an Tagen der Nebensaison bereits um 17 Uhr geschlossen. Von dieser verkürzten Parköffnung machte man 2022 nochmals spontan, während wetterbedingt schlechter Tage der Vorsaison, Gebrauch. Mit der Corona-Öffnung 2021 wurden erstmalig Schließtage innerhalb einer laufenden Saison eingeführt. Dieses betrifft nun einige Tage der Nebensaison im April, Mai und September. Eine Praxis aus der bereits andere, größere deutsche Freizeitparks, wie der Movie Park Germany oder Holiday Park, ihren Nutzen ziehen.

Deutlich „normaler“ dürfte hingegen die Erhöhung des jährlichen Eintrittspreises wirken. Schließlich wurden schon immer Angebotsausweitungen und Inflationsausgleich in einem gestiegenen Eintrittspreis sichtbar. Trotzdem ist auch hier eine Veränderung zu bemerken. Fanden Preiserhöhungen seit der Euro-Umstellung 2002 oft im Cent Bereich statt macht



Sichtbar und unsichtbar - wie sich Öffnungszeiten und Eintrittspreise verändern.



Prospektdownloads

Die Hauptprospekte, sowie Showplan und Parkführer aus den 90ern bis heute.

Scanne den QR Code um zur größten Online-Prospektsammlung rund um den Hansa-Park zu gelangen.



Alternativ findest du die Prospekte unter **Prospekte.HaPaGuide.de**.

man seit 2007 deutlich größere Sprünge (bis 2 Euro). Bei dieser Teuerungsrate ist man heute erneut angekommen. Ebenso gab es in der Vergangenheit Jahre in denen die Saisonkarte fünf bis sieben Mal in Folge einen konstanten Preis hielt. Zwischenzeitlich hat eine jährliche Erhöhung Einzug gehalten. 2021 knackte man mit dem Jahrespreis die 100-Euro-Marke. Selbst die Dankeschön-Karte, für einen Wiederholungsbesuch zum reduzierten Preis innerhalb der selben Saison, fasste man nun an und senkte den Rabatt von zuvor 50 auf nun knapp 32 Prozent. Deutlich versteckter: immer mehr Menschen müssen den vollen Eintrittspreis bezahlen, denn 2020 wurde das Kindereintrittsalter von 14 auf elf Jahre gesenkt und 2022 kam das „Seniorenticket“ mit einer Alterserhöhung von 60 auf 70 Jahre zurück.

Durch Großinvestitionen wie in den Schwur des Kärnan oder Highlander ist der Bekanntheitsgrad des Hansa-Parks spürbar gestiegen. Doch wie werden heutzutage eigentlich noch neue Gäste generiert? Scheinbar weniger über Plakatwerbung oder Aufsteller vor Geschäften, denn diese wurden auf den direkten Küstenumkreis reduziert. Wurden einst Plakate im Jahresrhythmus gewechselt und sogar der Herbstzauber am Meer eigenständig beworben bleiben sie nun auch mal ein zweites Jahr hängen. Als Beispiel wurde das Plakatlogo zu Awildas Welt in 2022 mit einem Aufkleber „Glücklichmacher gesucht“ überklebt.

*Der Wandel der Zeit.
Weniger Print-,
dafür mehr Online-Angebot.*

Seit den 80er Jahren bietet der Hansa-Park kostenlose Prospektmaterialien. Das Hauptprospekt war über Jahrzehnte in vielen nordischen Geschäften, Hotels und anderen Freizeiteinrichtungen erhältlich. Nun ist es nur

noch im Park selber verfügbar und online bestellbar, zweisprachig gestaltet in Deutsch und Englisch. Dabei war es einst einzeln sogar auf Dänisch oder Polnisch zu haben. Begleitend gab es über Jahre ein Prospekt mit Angeboten speziell für Gruppenreisende. Zwischen 2001 und 2010 konnte der „Showplan und Parkführer“ mitgenommen werden. Er enthielt den Parkplan für einen Tag im Hansa-Park. Zur gleichen Zeit und bis mindestens 2012 war „Der große Plan für kleine Gäste“ erhältlich. Inklusiv Bilderrätsel mit Gewinnspiel, kindgerechten Neuheiten und Werbung für eine Geburtstagsfeier im Park. Heutzutage ist der Parkplan für alle Besuchenden Teil des Hauptprospektes. Seit Corona sind die meisten Prospektinhalte mit QR-Codes zu Online-Inhalten verknüpft.



Das wachsende Online-Angebot bietet schlicht eine bessere Aktualität. Ohnehin dürfte die Prospektreduktion vorwiegend Sammelnde treffen. Immerhin: das aktuelle Hauptprospekt kann beim Park angefordert und kostenlos nach Hause gesendet werden. Trotz angepasster Öffnungszeiten schaffen Parkgäste durchschnittlich 10-13 Fahrgeschäfte während eines Besuchs und die Saisonkarte lohnt bereits ab dem dritten Parkzutritt innerhalb eines Jahres. Ein faires Angebot und trotzdem muss jeder individuell seine Kaufentscheidung treffen und das Preis-Leistungs-Verhältnis für sich bewerten.





Bild: Nach der Corona-Pandemie öffnete das Familienrestaurant Weltumsegler mit neuer Speisenausgabe, geändertem Angebot und gestiegenen Preisen.

Marcel Scheew

Betreiber von HaPaGuide und
Autor des Magazins CLOSE.



„Auch ich spüre die Preiserhöhungen deutlich. Trotzdem schätze ich u.a. die Qualität der Gastronomie. An sich frühstücke ich immer im Park. Außerdem kann ich die Waffeln und Burger im Peterhof nur empfehlen.“





OPTIMIERUNG

Natürlich wird auch innerhalb des Hansa-Parks vieles daran gesetzt Betriebskosten zu senken und den Umsatz zu erhöhen. Manches bemerken wir direkt oder spüren es im Portemonnaie, anderes ist nur unterschwellig erkennbar oder hat kaum Einfluss auf einen Besuchstag.

Starten wir in den 90er Jahren, als die Wildwasserfahrt ihren festen Foto-Verkauf erhielt. Es war der Beginn Fahrgäste durch einen Shop zum Ausgang der Attraktionen zu leiten. Zunächst jedoch ausschließlich zum Verkauf der entstandenen Ride-Fotos. Ebenso erhielt die Crazy Mine 1997 einen Foto-Shop. Mit dem Bau Rio-Dorados (heute: Störtebekers Kaperfahrt) eröffnete der Shop „Buenos Días“. 2002 folgte innerhalb des Space Race die „Café Bar Milchstraße“, bevor es mit dem Fluch von Novgorod (heute: Flucht von Novgorod) zum ersten, richtigen Ride-Shop, inkl. Merchandise und Getränkeverkauf, kam. Danach entstanden 2010 die „Riva Bar“, innerhalb des Kiddie-Camps (heute: Piraten Camp), 2011 Einar Lei als Ride-Shop der Schlange von Midgard zusammen mit Elins Vafflejern und 2015 die Kärran-Butiken. Im selben Jahr wurde beschlossen die Ride-Shops der Wildwasserfahrt und Crazy Mine mit Lounge-Ecken auszustatten und das Angebot über Fotos hinaus gastronomisch auszubauen. Ziel: die Verweildauer erhöhen, Personal besser auszulasten und Gästen ein Angebot im „Vorbeiziehen“ zu ermöglichen. Somit ließen sich Verkäufe innerhalb des Parks steigern. Zur Kostenbegrenzung an schwächeren Tagen lassen sich einige der Shops schließen und Fahrgäste ohne Zutritt zum Ausgang leiten.

*Nicht mehr nur Fotos -
die Attraktionsausgänge
Bieten so einiges mehr.*

Ist die Wegesteuerung als Gast eher unerheblich sind Preiserhöhungen, z.B. in der Gastronomie, direkt wahrnehmbar. Die Teuerungsrate innerhalb des Parks stieg zuletzt deutlich. Als Beispiel lässt sich die legendäre Hansa-Park Laugenbrezel nennen, welche über ein Jahrzehnt zum festen Preis von 0,50 Euro erhältlich war. Aktuell liegt der Preis bei 1,20 Euro. Ebenso konnte 2017 noch ein Komplettfrühstück mit zwei Brötchen, drei Beilagen und einer Tasse Kaffee für sensationelle 4,40 Euro genossen werden. Derzeit liegt das günstigste Frühstück dieser Art bei 6,90 Euro, jedoch ohne Heißgetränk. Eine Tasse Kaffee ist ab 3,50 Euro im Familienrestaurant Weltumsegler erhältlich. Man zahlt also rund 2,5 Mal so viel. Gleichzeitig wurden unlukrativere Angebote mit zusätzlichem Personaleinsatz, wie der Tüten-Abhol-Service oder die Hufeisenprägung, eingestellt. Auch die individuellen Prägungen im Printing Shop gehören der Vergangenheit an. Immerhin sind einige Artikel nun im General Store erhältlich, wo die Individualisierungen von ohnehin vorhandenem Personal durchgeführt werden.

	2022	2021	2020	2017	2014
Cola 0,3l	2,70 Euro	2,40 Euro	2,20 Euro	2,00 Euro	1,90 Euro
Pommes	3,40 Euro	2,90 Euro	2,10 Euro	2,10 Euro	2,10 Euro



Waren einst Musiktitel bekannter Kunstschafter im Park zu hören begann mit dem Fluch von Novgorod die Produktion eigener, GEMA-freier Musik. So lassen sich Nutzungsrechte umgehen und Gebühren sparen. Zwischenzeitlich sind im gesamten Park Eigenproduktionen zu hören. Zudem wird seit 2022 auf Livemusik der Hansa-Park Band verzichtet. Überhaupt hat sich der Bereich Shows stark verändert. Mit der Einstellung der Seelöwenhow in 2017 ging eine wahre Ära zu Ende. Die zuletzt schlechtere Nutzungsquote dürfte



Interessante Fakten...

...rund um die Reduktion der Betriebskosten.

16

Tage ist der Hansa-Park in der Saison 2022 zusätzlich geschlossen. Ähnlich hält es der Movie Park Germany mit 20 Schließtagen während der Saison. Der Holiday Park bleibt im Vergleichszeitraum sogar an 52 Tagen zu.

5

Mal haben Mitarbeitende des Hansa-Parks die Möglichkeit zwei Fahrgeschäfte zusammen zu betreiben.

2

Shows wurden gänzlich eingestellt. So wurde die Liveband abgeschafft und der Sprechende Brunnen stillgelegt. Merklich reduziert wurden die Spielzeiten des 4D Kinos und die Parade zieht nur noch in den Ferien durch den Park.

13

Fahrgeschäfte bieten eigene Soundtracks. Mit dabei: Kärrnan, Flucht von Novgorod, Nessie, Highlander, Schlange von Midgard, Blumenmeerbootsfahrt, Hansa-Park Express und Störtebekers Kaperfahrt. Die neuste Musik bietet der Peterhof von Novgorod. Außerdem sind zwei Hörspiele, inkl. Soundtracks, erhältlich.

Übrigens werden Super Splash und die Wildwasserfahrt - Der Wasserwolf am Ilmensee bei verlängerter Parköffnung vorzeitig geschlossen.

mit ein Grund für diese Kostenreduktion gewesen sein. Ersatz gibt es seit 2018 in Form der Parkcomic-Familienshow „Adrienne, Emmi, Pingi & Co. und die versunkene Stadt“. Da die Maskottchen ohnehin Teil des Parkprogramms sind ist kein zusätzliches Personal notwendig. Über die Jahre wurden die Vorstellungen von drei täglichen Aufführungen auf eine Show am Tag reduziert. Im Allgemeinen wurde das Showprogramm stark verringert. Gab es 2019 noch bis zu 30 tägliche Showstarts ist die Zahl heute halbiert und die Hansa-Park Parade zieht statt ganzjährig nur noch in den Sommerferien durch den Park.



Doch Kosten lassen sich auch durch weitaus andere Maßnahmen senken. So finden immer weniger, neue Holzdekorationen ihren Weg in den Hansa-Park. Stattdessen wird auf feste Thematisierungselemente, aus verzinktem Stahl oder Plexiglas (im Wasser), gesetzt. Darüber wird Spritzbeton geformt und bemalt. Als Partner wurde in den vergangenen Jahren mit dem französischen Unternehmen Atelier Artistique du Béton zusammengearbeitet. Eine nicht zu verachtende Reduktion des Pflegeaufwandes, reicht doch die Reinigung per Hochdruckreiniger und ggf. alle 10-15 Jahre die Erneuerung der Farbe. So macht die Crazy Mine bis heute einen guten Eindruck. Neuere Projekte waren das Bezaubernde Britannien, Awildas Welt, der Peterhof von Novgorod und die Hansekogge der Hanse in Europa.

Mit reduziertem Aufwand zu mehr Geld in der Parkkasse.

Selbst mit der Vereinheitlichung von z.B. Sicherheitstafeln lässt sich Komplexität reduzieren. Aktuelle Größe und Design finden seit 2018 Anwendung. Die Tafeln sind auf Deutsch, Englisch und Dänisch gestaltet und liefern eine Kurzbeschreibung der Fahrt, Größen- und Zugangsbeschränkungen, sowie Verhaltenshinweise. Übrigens schließen Super Splash und die Wildwasserfahrt bei Parkevents mit verlängerter Öffnung vorzeitig. Waren sie einst bis zum Ende in Betrieb schlossen die zwei Wasserbahnen 2018 bereits um 18 Uhr. Seit 2020 wurde diese Zeit auf 16 Uhr herabgesetzt.



Bilder: U.a. viele Zäune werden durch pflegeleichtere Mauern ausgetauscht. Um hohe Betriebskosten zu verringern schließen einige Wasserbahnen teils früher.





AUFGABEN

Brauchtest du schon einmal Hilfe vom Sanitätspersonal des Hansa-Parks und hast gedacht die Person käme dir bekannt vor? Vielleicht hat die Rettungskraft morgens deine

Eintrittskarte entgegengenommen? Denn zur morgendlichen Stoßzeit wird oft im Holstentor ausgeholfen. Zudem helfen die Darstellenden des Varietés im Einlass zur Showarena del Mar oder stehen ungeplant, aber bereits fertig geschminkt, als kurzfristige Aushilfe in einem der Parkimbisse. In einem mittelständigen Familienunternehmen müssen oft mehrere Aufgaben von einer Person gestemmt werden. Dies gilt bis in die Verwaltung.

Auch einige Fahrgeschäfte können von einem Mitarbeitenden parallel bzw. im Wechsel bedient werden. Den Beginn machte 2001 die gemeinsame Station der Pony Post mit Indian River. Gleiches gilt für die Wikinger-Bootsfahrt in Kombination mit Odins Luftreise und die Neuheiten

Tierkinder und Turm vom Peterhof. Eine doppelte Abfertigung ist ebenfalls bei der Sturmfahrt der Drachenboote mit den Flying Orcas möglich, findet jedoch eher selten Anwendung. Noch gar nicht genutzt wurde sie bei den Fahrgeschäften aus Awildas Welt. Betroffen sind vorwiegend Kinderfahranlagen mit weniger Andrang, somit kann personalneutral die Anzahl der Fahrgeschäfte im Park erhöht werden. Pausenablösung wird übrigens oft von Wartungs- oder mechanischen Fachpersonen übernommen, teils springen Abteilungsleitende ein. In Ferienzeiten kommen zusätzlich Schüler zum Einsatz.

Der akute Personalmangel machte die Hansa-Park Familie 2022 noch internationaler, mit Mitarbeitenden aus ganz Europa und Afrika.

Waren die Dienstuniformen einst an die Attraktionen und Themenwelten angelehnt

wurden die mexikanischen Ponchos, Sombreros, Piratenstiefel und Rüschenhemden gegen einheitlich weiße Hemden mit Hansa-Park Wappen und rote Shirts wie Jacken mit der Aufschrift „Team Hansa-Park“ eingetauscht. Zusammen mit den braunen Hosen und roten Basecaps lassen sich die neuen Outfits ortsunabhängig nutzen.

Doppelte Abfertigungen helfen das Portfolio an Rides zu erweitern.

Apropos fleißige Hände:

Wir sind der Park der „HANSE“, die Städte, Länder, Völker und vor allem Menschen miteinander in Kontakt und Austausch gebracht hat. Unsere HANSA-PARK-Familie, die für Sie da sein wird, ist genauso vielfältig! Wir sind Ihnen heute schon dankbar, dass Sie ebenso wie wir allen „neuen“ Familienmitgliedern die Chance geben, sich bei uns auch richtig einzufinden.





HILFREICH

Du merkst im Hintergrund wird einiges getan um einen erfolgreichen Parkbetrieb zu ermöglichen. Die Schwierigkeit dürfte mit Sicherheit in der richtigen Balance zwischen Kosten, Nutzen und Akzeptanz liegen. Aus Parksicht war es trotzdem vorteilhaft von jeher die eigene Kostenstruktur zu optimieren, denn alleine die Corona-Pandemie sorgte für eine unerwartete Umsatzeinbuße im 7-stelligen Bereich und einen geschätzten Rückgang Besucher um 40%. Während der Corona-Öffnung sanken die Besuchszahlen auf das Niveau von 1978. Trotz gegensteuernder Maßnahmen wurde ein zusätzlicher Kredit notwendig.



Eine Folge der Pandemie: nahezu weltweiter Personalmangel. Reduzierte Öffnungszeiten und Schließtage sollen den Gesamtbedarf an Personal begrenzen. Gleiches gilt für die Reduktion der Showzeiten oder die Abschaffung unrentabler Services. Jetzt hilft u.a. die doppelte Bedienbarkeit von Fahrgeschäften, denn mit nur einem Mitarbeitenden können zwei Fahranlagen betriebsbereit gehalten werden.

Pandemie, Personalengpass, Inflation - viele Hürden und eine Herausforderung für Park wie Gäste.

Die neueste Herausforderung bringt der Krieg in der Ukraine mit sich und die dadurch steigende Inflation (Verteuerung). Wie in diesem Heft beschrieben musste auch der Hansa-Park seine Preise erhöhen und für 2023 dürfte eine erneute, erhebliche

Preissteigerung zu erwarten sein. Über die vergangenen Jahre veränderte sich der Hansa-Park von preislich günstig zum deutschen Durchschnitt der Freizeitparkbranche. Dafür stieg teils die Qualität wie durch aufwendigeres Theming oder die Verwendung regionaler und nachhaltiger Produkte der Gastronomie. Um zukünftige Investitionen stemmen zu

können und den hohen Eigenanspruch an Qualität zu halten ist es notwendig finanzielle Spielräume zu schaffen. Zudem steigt der Mindestlohn und Gehälter sollen Mitarbeitenden einen gewissen Lebensstandard ermöglichen.



Nebst Thematisierung und Produktqualität ergeben sich aber noch weitere Vorteile für uns als Gäste. Die doppelte Attraktionsbedienbarkeit sorgt für ein breiteres Portfolio an Rides, da einfach mehr Fahrgeschäfte vorgehalten werden. Vereinheitlichte Uniformen machen Personal schnell erkennbar und die neuen Sicherheitstafeln bieten gleichbleibende Orientierung.

Durch Ride-Shops lassen sich längere Schlangen an Imbissen umgehen und kleinere Snacks wie Getränke ohne Wartezeit kaufen. Und das in einem schönen Ambiente. Eigenproduktionen von Musik schaffen nicht nur eine unkopierbare Atmosphäre, sondern machen auch einen Kauf für zu Hause möglich.





Zugleich bietet die zunehmende Digitalisierung Prospekte, Parkpläne und den Herbstzauber Food Flyer als Download. Auf dem Smartphone sind sie so immer dabei. Eintrittskarten können digital vorgezeigt werden, ebenso die Saisonkarte. Neuerdings können Inhabende der Jahreskarte sogar ihr kostenfreies Parkticket in der Hansa-Park App laden. Das papierlose Angebot reicht bis zum Feedback via QR-Code über das Hansa-Park Sprachrohr. Und das alles kommt letztlich noch unserer Umwelt zu Gute.

*Was die Zukunft bringt?
Digitalisierung kann
einer der Bausteine sein.*

Es bleibt abzuwarten welche neuen Probleme es zu meistern gilt oder wo es auch wieder einfacher wird? Derzeit tendieren viele Menschen dazu ihr Geld eher für notwendige Ausgaben aufzusparen. Ob dieses zu einem erneuten Rückgang Besuchender führt wird sich sicherlich erst zeigen. Wie gut das Kostenmanagement des Hansa-Parks wirklich aufgestellt ist zeigt sich sicherlich auch in kommenden Großinvestitionen. Es bleibt spannend.



Bilder: Das Showangebot wurde stetig kleiner. Gezielte Parköffnungen helfen verlustreiche Tage zu minimieren. Aufwendigere und langlebigere Thematisierung kostet Geld und senkt Kosten zugleich. Alles um auch in Zukunft schöne Momente zu kreieren.



Hat dir diese Ausgabe von CLOSE gefallen?
Weitere Hefte findest du unter Close.HaPaGuide.de.

CLOSE ist das Magazin von HaPaGuide. Alle Ausgaben sind privat und unabhängig vom Hansa-Park verfasst.

© 2022 | Autor: Marcel Scheew
Nicht zur Vervielfältigung freigegeben.



HaPaGuide.de